

Vorlesungsverzeichnis Kulturmanagement Wintersemester 2012/13

Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar

V *Kultur- und Medienbranding*
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 76888)

Prof. Dr. Jutta Emes, Prof. Dr. Steffen Höhne

Studierende im M.A. Kulturmanagement und im M.A. Medienmanagement

M.A. KuMa: Modul *Kulturökonomie 1* (MA KuMa 1): Kulturmarketing

Do. 11:00-12:30 Uhr | Medienmanagement Albrecht-Dürer-Str. 2 | Hörsaal

Beginn: 18.10.2012

Das Prinzip der Markenbildung, zentrales Modell im Marketingbereich, erscheint als exzellentes Mittel, um auch Kultur- und Medieninstitutionen und -projekte nachhaltig erfolgreich zu positionieren. Dabei handelt es sich bei Prozessen des Markenmanagements für Kultur und Medien um ein System bzw. Instrument mit erheblichem Potenzial, dessen Einsatz hohe Kompetenz erfordert, dessen Grenzen allerdings gerade im Bereich Kunst und Kultur immer zu reflektieren sind. Thematisiert werden u. a.:

Paradigmen der Markenführung in Kultur und Medien an spezifischen Fallbeispielen.

Perspektiven von der Stadt- zum Regional- und Nationenbranding, also die Betrachtung von Markenmanagement in komplexen Gebilden.

Kognitionswissenschaftliche und systemische sowie kultur- und medienwissenschaftliche Zugänge zum Verhältnis von Marke, Kultur und Medien und deren Potenzialen.

Literatur: Kai-Uwe Hellmann (2003): *Soziologie der Marke*. Frankfurt/Main: Suhrkamp.

S *Kulturpolitik und Kulturwirtschaft. Fallstudien aus Europa und Amerika*
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 76889)

Prof. Dr. Steffen Höhne/Olaf Zimmermann (Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates) /

Dr. Michael de la Fontaine

M.A. KuMa: Modul *Kulturwissenschaft 1* (MA KuMa 4)

Mi. 13:15-14:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 2

Beginn: 10.10.2012

und

2 Blockveranstaltungen | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Fr. 26.10.2012, 13:00–19:00 Uhr (de la Fontaine)

Sa. 27.10.2012, 09:00–16:00 Uhr (de la Fontaine)

und

Fr. 01.02.2013, 14:00–19:00 Uhr (Zimmermann)

Sa. 02.02.2013, 09:00–16:00 Uhr (Zimmermann)

Kulturpolitik verläuft in komplexen Interdependenzen zwischen Kultur, Politik, Gesellschaft und Wirtschaft. In dem Seminar werden neben den unterschiedlichen systemischen Ebenen von Kulturpolitik (polity, politics, policy) aktuelle kulturpolitische Konzepte, Modelle, Diskurse und Praktiken behandelt. In kontrastiven Fallstudien und bezogen auf aktuelle Debatten und Entwicklungen, z. B. um Kultur- und Kreativwirtschaft sowie anhand ausgewählter Kulturräume

(Nord- und Südamerika) sollen zudem Unterschiede in den jeweiligen nationalen Kulturpolitiken herausgearbeitet werden.

Literatur:

Deutscher Bundestag (Hrsg.): *Kultur in Deutschland. Schlussbericht der Enquete-Kommission*, Bonn 2008.

Reckwitz, Andreas: *Die Erfindung der Kreativität. Zum Prozess gesellschaftlicher Ästhetisierung*. Berlin 2012.

S *Kulturcontrolling*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 76890)

Kerstin Gerth/ Prof. Thomas Schmidt (Geschäftsführer Deutsches Nationaltheater Weimar)

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement.

M.A.KuMa: Modul Kulturökonomie 2 (MA KuMa 2)

Do. 9:15–10:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 11.10.2012

und

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine:

Fr. 07.12.2012, 14:00–19:00 Uhr, Sa. 08.12.2012, 9:00–16:00 Uhr

Im Hauptseminar Kulturcontrolling wird zunächst die spezifische Problemstrukturierung als Voraussetzung für einen erfolgreichen Controllingeinsatz im Kulturbereich diskutiert. Die Theorie des Controlling und die Modelle sowie Einführungsmodalitäten des Controlling-Einsatzes in Betrieben allgemein und in Kulturbetrieben im Besonderen werden ausführlich dargestellt. Dabei findet vor allem die spezifische Organisationsstruktur und die außerordentliche Bedeutung von Kreativität bei Kultureinrichtungen Berücksichtigung, in der Position und Ansätze von Controlling auf teils deutlich unterschiedlichen Parametern fußen als in der allgemeinen Ökonomie.

Im Blockseminar wird es darum gehen, wie Controlling als betriebswirtschaftliches Instrument in der Praxis des Kulturbetriebes, speziell des Theaters, Anwendung findet und welche Ausgestaltungsmöglichkeiten es gibt und welche sich anbieten. Dabei wird besonders auf die Unterschiede zum klassischen Unternehmenscontrolling eingegangen. Es wird auch darum gehen, welche Erwartungen und Vorbehalte in Kultureinrichtungen gegenüber dem Controlling bestehen. Anhand von Fallbeispielen und in Gruppenarbeit soll die praktische Relevanz von Controlling in Kulturbetrieben erfahren werden.

K *Kolloquium*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 16805)

Prof. Dr. Helen Geyer, Prof. Dr. Steffen Höhne, Prof. Dr. Michael Klaper, Prof. Dr. Albrecht von Massow, Prof. Dr. Martin Pfeleiderer, Prof. Dr. Tiago de Oliveira Pinto, Prof. Dr. Helmut Well

Studierende der Magister- und Master-Studiengänge Musikwissenschaft und Kulturmanagement und Doktoranden

M.A. MuWi: Modul *Kolloquia* (MA MuWi 03)

M.A. KuMa: Modul Kulturwissenschaft 2 (MA KuMA 5): Kolloquium

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: Siehe Aushang

Das Kolloquium ist primär für Studierende bestimmt, die ihre Masterarbeit oder Dissertation vorbereiten. Die regelmäßige Teilnahme wird dringend empfohlen. Von Kandidaten für die Master-Arbeit und von Doktoranden wird erwartet, daß sie ihre Arbeiten im Rahmen des Kolloquiums vorstellen.

PS *Einführung in das Kulturmanagement*
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 76891)

Kerstin Gerth

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

B.A. IMV: Basismodul Kulturökonomie 2 (BA IMV 2)

Fr. 11:15-12:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 12.10.2012

Das Einführungsseminar gibt einen Überblick über die Grundlagen und die Handlungsfelder des Kulturmanagements. Neben den Strukturen des Kultursystems in Deutschland und seinen Beziehungen zur Wirtschaft und Politik werden anhand von Fallstudien die einzelnen Handlungsfelder erarbeitet. Unter anderem sind folgende Themen vorgesehen: Ökonomische, politische und rechtliche Rahmenbedingungen im Kulturmanagement; kulturbetriebwirtschaftliche Funktionen (Planung und Organisationen, Controlling, Marketing und Finanzierung); Projektmanagement.

Literatur: St. Höhne, *Kunst- und Kulturmanagement*, München 2009.

PS *Theatermanagement (Teil 1)*
(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 76893)

Prof. Thomas Schmidt (Geschäftsführer Deutsches Nationaltheater Weimar)

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

M.A. KuMa: Modul Kulturökonomie 2 (MA KuMa 2): Kulturpolitik und -management in Institutionen

Mo. 17:00–18:30 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 08.10.2012

Die Lehrveranstaltung Theatermanagement widmet sich dem Theaterbetrieb, seinen Prozessen und Strukturen, aber auch seinen aktuellen Herausforderungen und der damit verbundenen Suche nach Reformmodellen. Aktuelle Managementmodelle in der deutschen Theaterlandschaft dienen als Grundlage für die Analyse des Betriebes eines mittleren Dreispartenhauses (am Beispiel des Deutschen Nationaltheaters Weimar). Mit dem Spielplan, als Herzstück des Theaterplanungsprozesses und dem Umgang der Theater mit Öffentlichkeit sollen praktische Aspekte des Theatermanagements diskutiert werden. Mit der Untersuchung alternativer Theatermodelle, vor allem der Freien Szene, werden Alternativen zum klassischen Stadttheater aufgezeigt. Die letzte Veranstaltung widmet sich der aktuellen Diskussion um die Zukunft des deutschen Stadttheaters. Zu jeder Lehrveranstaltung werden eine Auswahl Referate angeboten.

Literatur: H. Röper, *Theatermanagement*, Köln und Weimar 1999.

PS *Einführung in das Kulturmarketing* (Teil I)

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 76894)

Carsten Wernicke/ Wolf-Georg Zaddach

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

Magister/B.A.: Basismodul Kulturökonomie 2 (BA.IMV.2)

(5 LP nur in Verbindung mit dem BS *Einführung in das Kulturmarketing Teil II*)

Do. 15:15–16:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 11.10.2012

Kulturmarketing beschäftigt sich im Besonderen mit dem ‚Produkt‘ Kultur. Ziele der Kulturarbeit im Sinne einer Zielgruppen gerechten Ansprache des Publikums und Positionierung auf den engen Märkten der modernen Gesellschaft werden betrachtet. Markt- und Kundenorientierung des Marketings werden zur Diskussion gestellt und auf die Verwendungspotentiale für das Kulturmarketing hin untersucht.

Inhalte des Seminars sind: Allgemeine Grundlagen des Marketing, Marketingziele und -strategien, Marketingprozess, Marketingkonzepte, Instrumente des Marketing (Produktpolitik, Preispolitik, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik) und Marketinganalysen.

Literatur: wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

Ü *Einführung BWL* (Teil 1)

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 76895)

Kerstin Gerth

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

Magister/B.A.: Basismodul Kulturökonomie 1 (BA IMV 1): Einführung in die BWL

Do. 13:15-14:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Hörsaal

Beginn: 11.10.2012

Die Veranstaltung gibt einen Überblick über die Bereiche der Betriebswirtschaftslehre und vermittelt Grundlagen betriebswirtschaftlichen Denkens. Dabei werden Grundmodelle und Theoriekonzepte der Betriebswirtschaftslehre vorgestellt und auf ihre Anwendbarkeit im Kulturbereich untersucht. Es wird u. a. auf Themenfelder aus Produktion, Personal- und Organisationslehre, Rechnungswesen, Controlling eingegangen.

Literatur: J.-P. Thommen und A.-K. Achleitner, *Allgemeine Betriebswirtschaftslehre*, Wiesbaden 2006⁶.

Ü *Projekt- und Veranstaltungsmanagement*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 76896)

Carsten Wernicke/ Wolf-Georg Zaddach

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

Magister/ B.A.: Basismodul Kulturökonomie 2 (BA IMV 3)

Do. 13:15–14:45 Uhr | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 11.10.2012

Die Übung befasst sich in Theorie und Praxis mit der Organisation und Durchführung von Kultur- und Tagungsprojekten. In den Theorieeinheiten werden Fragenkomplexe rund um das Veranstaltungsmanagement behandelt: von der Planung und Öffentlichkeitsarbeit über Sponsorenakquisition, den Kostenplan und Finanzierungskonzepte bis zur Durchführung, Abrechnung und Nachbereitung der Veranstaltungen.

Ü *Rechtsgrundlagen im Kulturbereich (Teil 1)*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 76898)

Dr. Stefan Danz/ Oliver Wittmann

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

B.A.: Basismodul Kulturrecht (BA IMV 4): Einführung in das Kulturrecht

Do. 17:15–18:45 Uhr (vierzehntägig) | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Beginn: 11.10.2012

und

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine:

Fr. 23.11.2012, 13:00–20:00 Uhr, Sa. 24.11.2012, 9:00–16:00 Uhr

Im Seminar soll ein problemorientierter Umgang mit den Rechtsgrundlagen im Kulturbereich erfolgen, der durch praktische Übungen vertieft wird. Schwerpunkte im Wintersemester werden unter anderem die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Kulturarbeit, allgemeines Vertragsrecht und Steuerrecht sein.

BS *Einführung in das Kulturmarketing (Teil II)*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 76900)

Pia Kreuz

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

Magister/B.A.: Basismodul Kulturökonomie 2 (BA.IMV.P2)

(nur in Verbindung mit dem PS *Einführung in das Kulturmarketing I*)

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 2

Termine:

Fr. 18.01.2013, 14:00–19:00 Uhr, Sa. 19.01.2013, 09:00–14:00 Uhr

Die im laufenden Semester vermittelten Grundlagen sollen hier anhand praktischer Beispiele in englischer Sprache verdeutlicht und gefestigt werden.

BS *Rechtspraxis*

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 76901)

RA Pascal Charles Amann

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

B.A. IMV: Basismodul Kulturrecht (BA IMV 4) Ausgewählte Probleme des Kultur- und Veranstaltungsrechts

M.M.E. Modul Rechtspraxis im Kulturbereich IV.2

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine:

Fr. 19.10.2012, 14:00–19:00 Uhr und Sa. 20.10.2012, 09:00–14:00 Uhr

Das Seminar gibt neben einer allgemeinen Einführung in die Entstehung, Systematik und Begriffsdogmatik des Urheberrechts mit Exkursen in verwandte Rechtsgebiete einen Überblick über aktuelle Entwicklungen in der Gesetzgebung und Rechtsprechung - so auch im Hinblick die jüngsten Reformen des Urheberrechtsgesetzes in Deutschland. Darüber hinaus sollen auch internationale Aspekte des Urheber-, Kunst- und Medienrechts, die eng mit der technologischen Entwicklung zusammenhängen, betrachtet werden, verbunden mit der Suche nach Antworten auf die Frage nach möglichen Überlebensstrategien der Musikindustrie im Zeitalter der digitalen Informationsgesellschaft. Im zweiten Teil wird schwerpunktmäßig die praktische Arbeit eines Juristen in der Medien-(Musik-) Wirtschaft beleuchtet, mit einer Vielzahl von Beispielen aus dem Alltag zwischen Superstars und solchen, die es werden wollen. Mit konkreten Fall- und Vertragsbeispielen und der Besprechung von Vertragsmustern soll das Problembewusstsein geschärft werden, insbesondere im Hinblick auf Künstler- und Gastspiel- und sog. "Plattenverträgen".

BS Führung und Organisation

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 76902)

Dr. Jana Leidenfrost (Daimler AG), **Hartwig Löffler** (Bosch)

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement

M.A. KuMa: Kulturökonomie 3 Managementpraxis (MA.KuMa.4)

zus. mit *BS Rhetorik*: 3 LP

Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine:

Fr. 09.11.2012, 13:00–20:00 Uhr und Sa. 10.11.2012, 09:00–17:00 Uhr

Fr. 16.11.2012, 13:00–20:00 Uhr und Sa. 17.11.2012, 09:00–17:00 Uhr

Im Rahmen der Management-Praxis werden theoretisch erworbene Kenntnisse durch praxisrelevante Themen ergänzt. Die Teilnehmer sollen sich mit ihrer eigenen Lebens- und Berufssituation konstruktiv und proaktiv auseinandersetzen und Perspektiven erarbeiten. Sie sollen allgemeine Methoden und Instrumente für ihren zukünftigen Arbeitsalltag als Kultur-Manager kennen lernen. Diese Veranstaltung stellt den Themenkomplex „Die anderen und ich in meinem Umfeld“ in den Mittelpunkt zweier Wochenenden mit den Schwerpunkten „Beratung“ und „Führung“ in der Rolle des Kulturmanagers. Im Mittelpunkt steht die Arbeit in und mit Gruppen bzw. Teams. Dabei werden Bereiche wie Rollenverständnis, Stakeholderbetrachtung und Beziehungsmanagement reflektiert sowie die Selbst- und Fremdwahrnehmung gestärkt.

BS Rhetorik

(FRIEDOLIN-Nr. in Jena: 76903)

Dr. Edwin Lüer

Studierende des Studiengangs Kulturmanagement im Hauptstudium (Magister-Nebenfach)/M.A. und im postgradualen Studium

Magister: Kulturökonomie 3

M.A.: Managementpraxis (MA.KuMa 4)

(3 LP nur zus. mit *BS Führung und Organisation*)

Diplom: Bereich Managementpraxis
Blockveranstaltung | hochschulzentrum am horn, Seminarraum 1

Termine:

Fr. 14.12.2012, 13:00–20:00 Uhr und Sa. 15.12.2012, 09:00–17:00 Uhr

Fr. 11.01.2013, 13:00–20:00 Uhr und Sa. 12.01.2013, 09:00–17:00 Uhr

Kommunikation erschöpft sich nicht in verbalem Austausch von Informationen, sondern bezeichnet umfangreiche Prozess- und Organisationsformen des täglichen Miteinanders. Hierbei entwickeln sich Kommunikationskulturen, die auf Techniken und „Tools“ gebaut sind. In Nonprofit-Organisationen und insbesondere im Bereich des Kulturmanagements bietet die Wahrnehmung, Beherrschung und professionelle Umsetzung kommunikativer Techniken sowohl eine Erweiterung eigener Perspektiven und Gestaltungsmöglichkeiten als auch Sicherheit im Umgang mit anstehenden Chancen und Herausforderungen auf dem Kulturmarkt.

Das Blockseminar umfasst die Themenbereiche: Wahrnehmung, Selbstwahrnehmung, Körpersprache & Körperbeherrschung, Organisation, Präsentation sowie dazugehöriges technisches Know How und Umsetzung.

Die Veranstaltungen für die Wahlpflichtmodule in Jena finden Sie auf den Seiten der jeweiligen Institute:

Wahlpflichtmodule Interkulturelle Wirtschaftskommunikation (Bachelor: BA IMV 5, BA IMV 6, BA IMV 7 sowie Master: MA KuMa 08 - 10): <http://www.iwk-jena.de/>

Wahlpflichtmodule Kulturrecht (Master: MA KuMa 16 und MA KuMa 17):

www.uni-jena.de/rewi und <http://www.abbe-institut.de/projekte.html>

Wahlpflichtmodule Volkskunde (Master: MA KuMa 11 - 15):

<http://www2.uni-jena.de/philosophie/vkkg/>